

Jahresbericht 2015

Im Jahre 2015 hat es in unserer Künstlervereinigung „**Kunst in der Provinz e.V.**“ wieder viele interessante und spannende Aktivitäten und Aktionen gegeben. Bei den zahlreichen Ausstellungen, Lesungen, Workshops, Symposien und sonstigen Treffen im nordwestdeutschen Raum wurden neue Kontakte zwischen den Künstler/innen geknüpft und bestehende Verbindungen vertieft.

Erfreulicherweise standen dem Beitritt von 18 neuen Mitgliedern, nur 10 Austritte gegenüber. So konnte sich unsere Mitgliederzahl auf 249 erhöhen.

Durch die vielen Aktivitäten unserer Mitglieder und die starke Öffentlichkeitsarbeit, die damit verbunden ist, erwecken wir ein großes Interesse bei der Bevölkerung und erhalten eine breite Unterstützung auch außerhalb unserer Künstlergemeinschaft. Wir würden uns wünschen, auch weiterhin viele jüngere künstlerisch interessierte Menschen für unsere Arbeit begeistern zu können.

Leider hatten wir auch im Jahre 2015 Mitglieder, deren Beitrag wir nicht einziehen konnten und bei denen wir trotz umfangreicher Recherche keine neue Anschrift ermitteln konnten. Da die Ermittlung der Anschriften, der neuen Bankverbindungen und die Mahnung säumiger Zahler viel Zeit unserer Kassenwartin in Anspruch nimmt, bitten wir an dieser Stelle, uns eventuelle Änderungen schnellstmöglichst mitzuteilen!

Desweiteren ist es wichtig, damit die **Rundbriefe** und alle wichtigen Infos, Einladungen, Ausschreibungen etc. alle Mitglieder zuverlässig erreichen, dass uns Änderungen der Anschriften oder Emailadressen möglichst zeitnah mitgeteilt werden.

Gleich zu Beginn des Jahres wurde im ersten **Rundbrief** auf die vielen Aktionen aufmerksam gemacht, die im Jahr 2015 geplant waren.

Im Januar fand im Kreismuseum Syke unser nun schon traditioneller „**Kinder-Kunst-Aktionstag**“ statt. Unter der Federführung von Britta Gansberg, Bassum und Gudrun Schulleri und Rolf Schützek, beide Syke, schufen die Kinder mit Begeisterung viele spannende Objekte. Eine schöne und wichtige Aufgabe, den Kindern die Kunst und die Freude am Gestalten näher zu bringen.

Nachdem auf unserer **Jahreshauptversammlung** am 21. März im Dillertal die „Formalitäten“ rasch verabschiedet werden konnten, zog unsere Vorsitzende Brunhild Buhre eine Bilanz der breitgefächerten Kulturarbeit, die unsere Künstlervereinigung im vergangenen Jahr leistete.

Im Vorstand hat es im letzten Jahr keine Veränderungen gegeben. So standen bis auf die Wahl einer neuen Kassenprüferin keine Wahlen an.

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung hielt der Kunsthistoriker Detlef Stein aus Bremen einen interessanten Vortrag über den Maler Emile Bernard: „**Seite an Seite mit van Gogh und Gauguin – der Maler Emile Bernard**“. Dieser Vortrag machte bereits sehr neugierig auf die anstehende Führung in der Kunsthalle Bremen.

Der gemeinsame Ausstellungsbesuch der **Kunsthalle Bremen** mit Führung durch die Ausstellung „**Emile Bernard – Am Puls der Moderne**“, bot eine Retrospektive des Malers Emile Bernard. Ausgewählte Arbeiten seiner Zeitgenossen Gauguin, van Gogh und Toulouse-Lautrec ermöglichten interessante Vergleiche.

Gleich im nächsten Monat Mai fand unsere traditionelle Wanderausstellung „**Regionales Kunstforum**“ in Kooperation mit den Sparkassen in Sulingen, Diepholz, Barnstorf und Wagenfeld statt. Das Thema der diesjährigen Gemeinschaftsausstellung lautete „**Fernweh**“. Insgesamt 36 Exponate wurden von unserer Ausstellungsleiterin Marianne Kellermann-Hiller zu einer beeindruckenden Präsentation der Bandbreite des Schaffens unserer Mitglieder zusammengestellt. Musikalisch begleitet wurde die Ausstellung durch Nils Dieckmann an der Gitarre.

Im Juni trafen sich 16 Bildhauer/innen an der **Wassermühle in Sudweyhe** um beim nun schon **zwölften Bildhauersymposium** in Kooperation mit der Gemeinde Weyhe gemeinsam zum Thema „verspielt“ zu arbeiten, sich untereinander auszutauschen und ihre im Jahr 2014 entstandenen Arbeiten zum Thema „**Wandlung**“ in einer Ausstellung einem begeisterten Publikum zu präsentieren.

Im September folgte dann die nächste große Aktion: **Landschaf(f)t Kunst – Offene Ateliers 2015**. Unter der Federführung von Silvia Lauer-Schulz haben **55 Mitglieder** an einem Wochenende im September in **29 Ateliers** ihre Arbeiten an ihren Wirkungsstätten präsentiert. In sechs Landkreisen, dem Einzugsgebiet unserer Mitglieder im nordwestdeutschen Raum, zeigten sie dort die Fülle ihrer Kunst. Die **Arbeitsgruppe mit Silvia Lauer-Schulz, Cordula Kagemann und Clemens Niewöhner** trug fleißig die Daten zusammen, entwickelte Ideen und gestaltete einen informativen Flyer der auf diese tolle Premiere aufmerksam machte. Geschätzte 600 Besucher waren an dem Wochenende unterwegs um die Künstler/innen in ihren Ateliers zu besuchen. Der Vorstand dankt dem Organisationsteam auch auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich für Ihren Einsatz und die hervorragende Vorbereitung dieser Veranstaltung, die dann im Jahr 2017 eine Wiederholung finden wird.

Ein einziger Tagesordnungspunkt rief den Vorstand und die Mitglieder im Oktober 2015 zu einer **außerordentlichen Mitgliederversammlung** zusammen. Ein Beschluss über eine **neue Satzung** musste gefasst werden. Diese wurde für die Beibehaltung der Gemeinnützigkeit des Vereins erforderlich. Zusammen mit der Einladung wurde jedem Mitglied ein Entwurf der Satzung zugeleitet, so dass diese sich bereits im Vorfeld damit auseinandersetzen konnten. Jeder Punkt der Satzung wurde bei der Sitzung verlesen und dann wurde darüber abgestimmt. Die neue Satzung wurde einstimmig angenommen.

An unseren bewährten Ausstellungsorten im **Fachwerkhaus am Meierdamm** in Sulingen, im **Rathaus in Sulingen**, in der „Kleinen Galerie“ im **Rathaus in Diepholz**, sowie im **Dienstleistungszentrum in Wagenfeld** wurden insgesamt zehn Ausstellungen einem großen Publikum gezeigt.

Wer als Mitglied Interesse hat, seine Arbeiten dort oder an einem anderen Ort zu präsentieren, kann sich an den Vorstand oder an unsere Ausstellungsleiterin Marianne Kellermann-Hiller wenden.

Auch die **Reihe „Künstlerprofile“** wurde erfolgreich fortgesetzt. Im Rahmen dieser Reihe wurden u. a. in Zusammenarbeit mit der **Kreissparkasse Syke** Werke der beiden **Kunstpriesträgerinnen Dagmar Winkler und Hilda Kieseritzky** in der KSK Syke gezeigt. Die Eröffnung wurde unter der Moderation von Dieter Wignanek (Nienburger Kulturwerk e.V.) im offenen Gespräch mit den Künstlerinnen geführt. Diese ungewöhnliche Einführung kam beim Publikum sehr gut an.

Der **Gesprächskreis Literatur** traf sich jeden 4. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr in der Stadtbibliothek in Syke unter Leitung von Almuth Ehrich.

Hinzu kamen über das Jahr verteilt eine große Zahl an Aktivitäten und Aktionen unserer Künstler, die wir unseren Mitglieder/innen im zweimonatigen Rhythmus im **Rundbrief** bekannt machen. Ergänzend dazu wurden alle dem Vorstand bekannten Termine auf unserer Homepage im Internet www.kunst-in-der-provinz.de eingestellt und damit weltweit öffentlich gemacht. Auch die Rundbriefe sind dort nachzulesen. Aktionen der vergangenen Jahre finden sich dort im Archiv.

Unsere monatlichen **Vorstandssitzungen** fanden überwiegend bei unserer Vorsitzenden Brunhild Buhre in Sulingen statt. Insgesamt traf sich der Vorstand dort zehn Mal zu Vorstandssitzungen. Wobei nicht zu vergessen ist, dass sich der Vorstand über das Jahr hinweg in unterschiedlicher Zusammensetzung zu vielen außerordentlichen Terminen mit Behörden, Sponsoren, Förderern etc. getroffen hat, um Projekte zu diskutieren oder zu planen.

Unser Dank geht auf diesem Wege an alle Sponsoren und Förderer, die den Verein auf unterschiedlichste Weise unterstützt haben und auch an alle Mitglieder und Helfer, die dem Vorstand und dem Verein tatkräftig zur Seite gestanden haben. Ebenfalls zu Dank verpflichtet sind wir der regionalen und überregionalen Presse. Ohne sie könnten wir die Öffentlichkeitsarbeit, die unserer Künstlervereinigung und damit allen Mitgliedern förderlich ist, nicht leisten.

Wir hoffen, dass die Aktivitäten unserer Mitglieder weiterhin auf eine so gute Resonanz stoßen.

Brunhild Buhre